

**Satzung zur Änderung der Gemeinsamen Prüfungsordnung (Satzung) der
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-
Bachelor- und Masterstudiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung)**

Vom 7. Februar 2013

NBl. HS. MBW. Schl.-H. 2013, S. 23
Tag der Bekanntmachung: 01. März 2013

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 2 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Senat der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel vom 06. Februar 2013 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Zwei-Fächer-Prüfungsordnung vom 21. Februar 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 100), zuletzt geändert durch Satzung vom 12. Juli 2012 (NBl. MWAVT. Schl.-H. S. 55), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „immer“ durch folgende Worte ersetzt: „für Bachelor- und Masterarbeiten mit einem Thema aus dem Bereich Profil Handelslehrer“.
2. § 4 Satz 3 erhält folgende Fassung: „Bei Fächerkombinationen gemäß § 9 und § 29 kann für die Bachelor- oder Masterarbeit auch ein Thema aus dem Bereich des Profils Handelslehrer gewählt werden.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 7. Februar 2013 erteilt.

Kiel, den 7. Februar 2013

Prof. Dr. Gerhard Fouquet
Präsident
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel